

IN DIESER AUSGABE:

„Gelbe Seiten“ in neuem Layout

Eine bessere Übersicht und eine schnellere Orientierung durch die vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangebote bieten die neu gestalteten „Gelben Seiten“ der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL im Westfälischen Ärzteblatt.

Ab dieser Ärzteblatt-Ausgabe informiert die Akademie im übersichtlichen Tabellenformat über ihr gesamtes Veranstaltungsportfolio. Die neu gegliederte Ankündigungsstruktur, die der Systematik der Printmedien der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL angepasst ist, unterstützt die gezielte Suche nach Fort- bzw. Weiterbildungsangeboten.

Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen liefert der analog zur Ankündigungsstruktur im WÄB aufgebaute Online-Fortbildungskatalog der Akademie unter www.aekwl.de/katalog, der gleichzeitig eine direkte Online-Anmeldung zu der gewünschten Veranstaltung ermöglicht.

Gründe für die Umstellung sind das ständig wachsende Veranstaltungsangebot der Akademie und die damit immer umfangreicheren „Gelben Seiten“. Die sehr ausführliche Form der Veranstaltungsankündigungen brachte in der Vergangenheit eine gewisse Unübersichtlichkeit mit sich, die neben der kleinen Schriftgröße immer wieder kritisiert wurde. Die Akademie ist überzeugt davon, mit der jetzt gewählten Form der Veranstaltungsankündigungen eine gute Lösung anzubieten, übersichtlich und gezielt über ihr breit gefächertes Veranstaltungsportfolio effizient zu informieren. ■

Anzeige

**Telefonservice + Terminvergabe
für Ärzte - ONLINE**

flexyoffice business center

- Personalkosten sparen
- ständig erreichbar sein

Te. 0231 975970 www.flexyoffice.de

EINLADUNG



4. FORUM KINDERSCHUTZ – „SCHUTZ VOR SUCHT“

In den letzten Jahren ist ein deutlicher Anstieg psychosozialer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zu beobachten. Alarmierend ist dabei die massive Zunahme der Krankenhaufälle wegen Alkoholvergiftungen. „Schutz vor Sucht“ ist deshalb das Leitthema des vierten Forums Kinderschutz der Ärztekammer Westfalen-Lippe am 12. März 2011. Das Forum stellt Wege und erfolgreiche Projekte vor, wie Kinder vor gesundheitlichen Gefahren von Alkohol, Tabak und übermäßigem Medienkonsum geschützt werden können.

**Termin: Samstag, 12. März 2011
10.00 – 14.00 Uhr**

**Ort: Bochum, Kinder- und Jugendzentrum Falkenheim Akademie-
straße, Akademiestraße 69**

Programm:

Begrüßung

- Dr. Theodor Windhorst, Präsident der ÄKWL
- Prof. Dr. Klaus Schäfer, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW
- Marlis Bredehorst, Staatssekretärin im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW

Schutz vor Sucht – eine kinder- und jugendpsychiatrische Stellungnahme

- Dr. Claus-Rüdiger Haas, Kinder- und Jugendpsychiater, Ärztlicher Direktor der LWL-Klinik Marl-Sinsen

Vorstellung von praktischen Beispielen

- Papilio – ein Programm für Kindergärten zur Primärprävention gegen die Entwicklung von Sucht- und Gewaltverhalten
- H.A.L.T. – Präventionsprojekt zum jugendlichen Alkoholmissbrauch
- ESCapade – Familienorientiertes Präventionsprojekt bei problematischer Computernutzung
- LOQ – Leben ohne Qualm

Podiumsdiskussion

Welche Präventionsmaßnahmen müssen ergriffen werden, damit unsere Kinder nicht abhängig werden?

- Prof. Dr. Klaus Schäfer, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW
- Joachim Schröer, Kinder- und Jugendpsychiater, Gesundheitsamt Bochum
- Andre Frohnenberg, Dipl.-Sozialarbeiter, InEchtzeit, Beratungsstelle für synthetische Drogen und Cannabis
- Prof. Dr. Michael Klein, Klinischer Psychologe/Psychotherapeut, Kath. Hochschule NRW, Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung Köln
- Dr. Claus-Rüdiger Haas, Kinder- und Jugendpsychiater, Ärztlicher Direktor der LWL-Klinik Marl-Sinsen

Moderation: Thomas Schwarz, Arzt und freier Journalist, Dortmund

Information und Anmeldung: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Tel. 0251 929-2209, Mechthild. Vietz@aekwl.de.